



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 162 · 26. Januar 2008



**Alten- u. Pflegeheim Creuels**

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



# Karneval: Verlauf des Rosenmontagszuges

Der Morsbacher Rosenmontagszug am 4. Februar 2008 wird folgenden Verlauf nehmen:

Die Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen stellen sich zwischen Sportplatz und Bahnhof auf. Die Zugteilnehmer werden gebeten, sich bis 12.45 Uhr am Aufstellungsort einzufinden. Um 14.11 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung. Er verläuft die Bahnhofstraße hinauf, über den Verkehrskreisel in der Ortsmitte, durch die Waldbröler Straße, den Heinrich-Halberstadt-Weg, die Bachstraße, über den Alzener Weg, die Alzener Landstraße, die Krottorfer Straße und wieder die Bahnhofstraße hinunter. Die Auflösung des Rosenmontagszuges erfolgt am Bahnhof und in der „Wisseraue“, wo auch das Festzelt steht.

## Parkplätze während des Rosenmontagszuges:

Die Parkplätze im Ortskern von Morsbach müssen bis 13.00 Uhr aufgesucht werden. Danach wird der Ortskern gesperrt. Zusätzliche Parkmöglichkeiten können wie folgt angesteuert werden:

Von Wissen kommend können die Straßen Auf der Au, Lerchenstraße, Feldweg und Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen.

Von Waldbröl kommend können die Parkplätze am Plus-Markt, am ehemaligen Aldi-Markt, an der Kirche und am Gertrudisheim bzw. über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker am Schul- und Sportzentrum angesteuert werden. Die Waldbröler Straße wird ab Heinrich-Halberstadt-Weg für die Zeit des Rosenmontagszuges gesperrt.

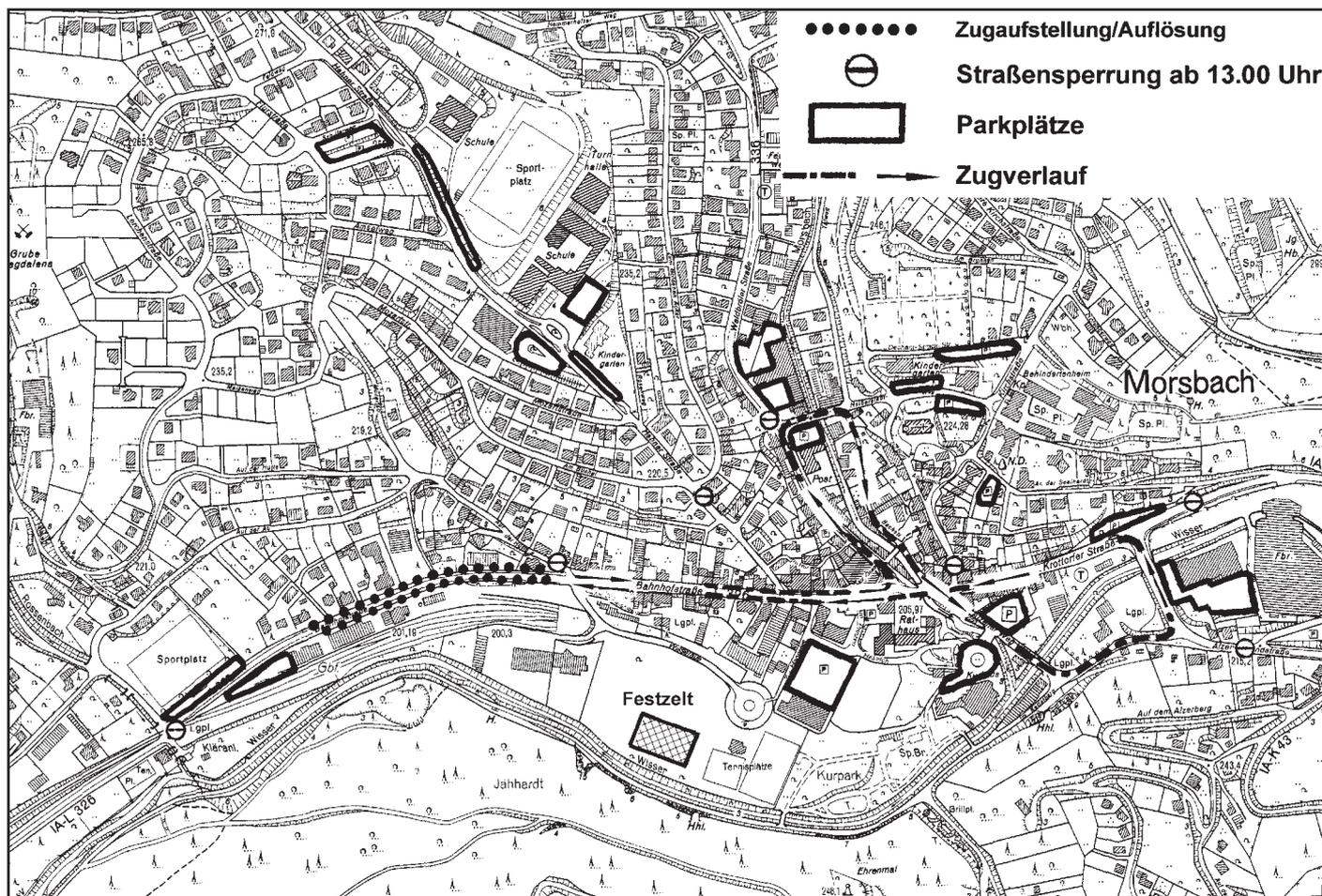
Der Ortskern bleibt nach dem Umzug solange für den Verkehr gesperrt, wie die Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Es wird im Übrigen an Zugteilnehmer und Zuschauer appelliert, auf Glasflaschen zu verzichten, da die Verletzungsgefahr durch Glasbruch allgemein sehr groß ist.

Im Bereich der Zugstrecke gilt ab mittags 13.00 Uhr absolutes Halteverbot.

In dem nachfolgenden Lageplan sind Zugverlauf, Straßensperrungen und Parkmöglichkeiten während des Rosenmontagszuges eingezeichnet.



## Der Verlauf des Rosenmontagszuges am 4. Februar 2008, 14.11 Uhr:



## Prinzenmotto 2008

Das Motto des Karnevalsprinzen Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher lautet:

„Die Session ist kurz, aber das ist schnurz. Denn was kann schöner sein, als Euer Prinz zu sein!“

## Zum Titelbild:

Vorjahresprinz Ralf I. aus dem Hause Hagemann hatte beim Rosenmontagszug 2007 alle Hände voll zu tun. Foto: C. Buchen

## Öffnungszeiten von Rathaus und Baubetriebshof während der Karnevalstage

An Weiberfastnacht (31. Januar 2008) sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung Morsbach und der Baubetriebshof bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Rosenmontag (4. Februar 2008) ist das Rathaus geschlossen. Der Bauhof ist an diesem Tag bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Gemeindebücherei bleibt von Weiberfastnacht bis Rosenmontag geschlossen.

## Partnerschaft mit Frankreich floriert

Auch 38 Jahre nach Gründung der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Morsbach und dem französischen Kanton Milly-la-Forêt wird der Partnerschaftsverein 2008 wieder Besuchsaustausche zwischen beiden Kommunen organisieren. Vorsitzender Klaus Fleckner stellte kürzlich in der Jahreshauptversammlung das Programm vor. Danach erwartet die Gemeinde vom 12. bis 18. April wieder eine Gruppe französischer Schüler. Der Gegenbesuch der Morsbacher Schüler findet vom 20. bis 26. September statt. Doch nicht nur bei den Schülern floriert die Partnerschaft. Vom 1. bis 4. Mai wird wieder eine Delegation Morsbacher Bürger nach Milly reisen. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Klaus Fleckner, Tel. 6149, melden.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung hatte Fleckner einen kurzen Rückblick auf die Partnerschaftsaktivitäten des Jahres 2007 gegeben. Es folgte Christine Jädicke mit einem ausführlichen Kassenbericht, worauf dem Vorstand Entlastung erteilt wurde. Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand wurden Marion Fuchs und Armin Steckelbach zu neuen Beisitzern ernannt. Zweiter Vorsitzender des Partnerschaftsvereins ist jetzt Michael Linke. Mathias Bongard und Klaus Krebber wurden als Kassenprüfer bestätigt.



Besonders die Schülerfahrten zwischen Morsbach und Milly erfreuen sich einer großen Nachfrage.

Zweiter Vorsitzender des Partnerschaftsvereins ist jetzt Michael Linke. Mathias Bongard und Klaus Krebber wurden als Kassenprüfer bestätigt. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über einen Gesprächskreis „Französisch“, der einmal im Monat mittwochs im Wirtshaus „Zur Republik“ stattfindet. Weitere Teilnehmer sind hierbei sehr willkommen. Interessenten können sich bei Christoph Pettenberg, Tel. 02294/992684, melden.

## Die Karnevalsgesellschaft Morsbach informiert

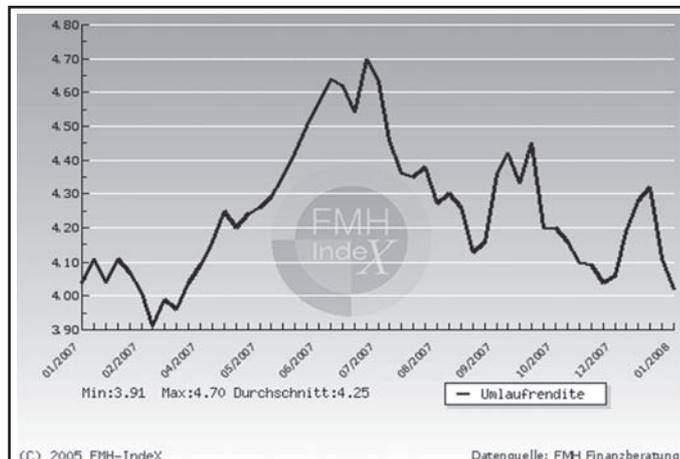
Folgende Vorgaben des Straßenverkehrsamtes sind beim Bau von Karnevalswagen für den Rosenmontagszug zu erfüllen:

1. Für die Erteilung der Betriebserlaubnis müssen die gültigen TÜV-Gutachten für erheblich baulich veränderte Fahrzeuge sowie Fahrzeuge ohne bisherige Zulassung/Betriebserlaubnis eingereicht werden. Alle eingesetzten Fahrzeuge müssen haftpflichtversichert sein.

Aus organisatorischen Gründen ist die Erteilung der Betriebserlaubnisse nur noch an den Zugführer möglich, der alle TÜV-Gutachten gesammelt vorlegen soll. Einzelnen Fahrzeugbesitzern/Wagenführern werden keine Betriebserlaubnisse mehr erteilt.

Ein Nachreichen einzelner TÜV-Gutachten ist im Ausnahmefalle möglich, bedingt jedoch einen Kostenaufwand für die Erstellung der Betriebserlaubnis, die nachträglich beim Straßenverkehrsamt bezahlt werden muß. Deshalb bitten wir Sie alle erforderlichen Unterlagen am **26.1.2008** bereit zu halten und an die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft bei Besichtigung der Wagen zu übergeben. Die Unterlagen werden von der Karnevalsgesellschaft beim Straßenverkehrsamt zwecks Genehmigung und Erteilung der Betriebserlaubnisse vorgelegt. Für alle später eingehenden Unterlagen kann keine Gewährleistung übernommen werden, noch rechtzeitig die für die Teilnahme am Rosenmontagszug erforderlichen Unterlagen zu erhalten.

2. Für die Zugaufstellung werden ebenfalls am 26.1.2008 folgende Angaben bzw. Unterlagen benötigt:



### Zinsen steigen ??? Zinsen fallen ???

Die optimale Lösung:

Unsere Inhaberschuldverschreibung Serie 83

aktuelle Verzinsung: 4,306% p.a.

(1/4-jährliche Anpassung)

mindestens: 3,60% p.a.

Sprechen Sie uns an:

Sarah Solbach Telefon 0 22 94 / 7 07 22  
Petra Schouren Telefon 0 22 94 / 7 07 25

Ein starker Partner!



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

- Wagennummer
  - Kennzeichen der Zugmaschine
  - Kennzeichen/Fahrzeugident-Nr. Anhänger.  
Bei der Zugmaschine können 3 Alternativfahrzeuge angegeben werden.
3. Bei der Beförderung von Personen muss die UVV eingehalten werden.
  4. Für alle Fahrzeuge müssen Haftpflichtversicherungen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen vorliegen. Darüber hinaus müssen für Anhänger, deren Halter nicht mit denen der dazugehörenden Zugfahrzeuge identisch sind, Versicherungen gegen das Risiko einer gesamtschuldnerischen Haftung vorliegen. Abweichend von der bisherigen Praxis ist eine Bestätigung der Versicherung nur bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen mit grünen Kennzeichen vorzulegen. Bei landwirtschaftlichen Fahrzeuggespannen gilt die gesamtschuldnerische Haftung des Halters einer Zugmaschine und des Halters eines Anhängers. Sofern Halter von Zugmaschinen und Anhänger nicht identisch sind, ist eine Versicherung des Anhängers gegen das Risiko einer gesamtschuldnerischen Haftung erforderlich. Hiervon ausgenommen sind zulassungsfreie Anhänger.
  5. Für die Sicherheit ist die jeweils mitmachende Gruppe selbst verantwortlich.  
= Stellung von ausreichenden Ordnern
  6. Die Benutzung von Feuerwerkskörpern während des Umzuges ist strengstens untersagt und zieht den Ausschluss des Wagens nach sich.

#### Allgemeines:

Der Karnevalsumzug ist im Rahmen unserer RKK Mitgliedschaft entsprechend versichert.

Der Nachweis wurde seitens der KG Morsbach gegenüber dem STVA Gummersbach erbracht.

## Prinzenauto für Frank II.

Mit einem weißen VW Transporter TDI und dem Schriftzug „Prinz Frank II.“ versehen wird jetzt der Karnevalsprinz von Morsbach zu seinen Auftritten gefahren. Die feierliche Übergabe des achtsitzigen Prinzenautos, das 105 PS unter der Haube hat, fand kürzlich im Autohaus Klinge statt. Inhaber Sven Klinge wünschte dem Prinzen allseits gute Fahrt und viel Erfolg bei den Karnevalsauftreten.

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach war mit einem kleinen „Aufgebot“ erschienen. Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher, 1. Vorsitzender Karl-Josef Christ und sein Stellvertreter Rainer Wirths bedankten sich beim Autohaus Klinge für die Bereitstellung des Prinzenautos und nahmen den Autoschlüssel mit einem dreifach kräftigen „Mueschbech deheim!“ entgegen. Der Prinz revanchierte sich bei Sven Klinge mit seinem Karnevalsorden.



Im Autohaus Klinge konnte Frank II. kürzlich seinen Prinzenwagen, einen VW Transporter TDI, für die Dauer der närrischen Tage in Empfang nehmen. Fotos: C. Buchen

## Nordhalbkugel und Limousine zieren den neuen Prinzenorden

Viele Morsbacher werden ihn ehrfurchtsvoll tragen und später vielleicht in der Kellerbar aufbewahren. Die Rede ist vom Prinzenorden, den Prinz Frank II. verdienten Mitbürgern in diesen Tagen überreicht. Am blauweißen Stoffband hängt der gewichtige Orden mit den Aufschriften „KG Morsbach“, „Frank II.“ und der Jahreszahl 2008. Vor der Nordhalbkugel der Erde ist eine Limousine abgebildet, daneben das Morsbacher Gemeindewappen und ein fecher Prinz, der ein Narrenzepher schwingt. Das Auto soll den Beruf des Prinzen symbolisieren. Er ist Mietwagenunternehmer und in vielen Ländern unterwegs.



Der diesjährige Morsbacher Prinzenorden.

## Karneval in der „Republik“ Mueschbech

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. lädt zur „Großen Damensitzung“ mit dem Damenelferrat und Sitzungspräsidentin Monica Stausberg am 31.1.2008, 14.49 Uhr, im beheizten Festzelt in den Wisserrauen ein. Eigene Jecken und Vereine wie die Kindergarde, Damenelferrat, Mini-Wolpiss, Wolpertinger, Tanzpaar, Garde Blau Weiß und Funkengarde sowie Rheinische Karnevalisten, Comedy – Entertainer Lieselotte Entertainer, Kalle Pohl, Western Show- Fanfaren, Rutwing u. a. konnten erneut für Mueschbech verpflichtet werden. Zum närrischen Höhepunkt der Damensitzung unter Begleitung der Musikkapelle Oberbergische Musikanten Volperhausen wird S.T. Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher und sein Gefolge den Damen seine Aufwartung machen.

### Karnevalstanz/Wiener Steffi Party

Im Anschluss an die Damensitzung (ca.19.11 Uhr) geht's mit fetziger Musik und Tanz mit DJ Mr. Moon bis in die Morgenstunden weiter. Natürlich sind die Herren hier erwünscht.

### Große Abendsitzung

Am 2.2.2008, 18.11 Uhr, wird durch Sitzungspräsident Michael Ebach die große Samstag-Abendsitzung eröffnet. Einige Highlights: Peter Horn, Achnes Kasulke, Et halve Duett, Rubbedidulb sowie unser Pastor Rainer Gille, Mueschbejer Karnevalisten und Vereine.

Achnes Kasulke, die Zugezogene, das Tanzmariechen der 90 und seit 1997 die Rednerin auf der Showbühne. Begleitet wird die Sitzung vom Musikzug Wendershagen. Restliche

Eintrittskarten für die Sitzungen gibt es bei Lotto Toto Hess in Morsbach.

### Karnevalsmesse in der Basilika und Rathaussturmung

Am Karnevalssonntag hält um 10.00 Uhr Pastor Rainer Gille die Sonntagsmesse in der Basilika mit karnevalistischem Flair. Im Anschluss daran geht es zur Ortsmitte, wo Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher mit Gefolge das Rathaus erobern wird.

### Rosenmontag 2008

Ab 14.11 Uhr tanzt und schunkelt die „Republik“ beim Rosenmontagszug mit den Fußgruppen, Musikkapellen und den vielen Karnevalswagen. Danach ist bis in die Morgenstunden Tanz und Stimmung im beheizten Festzelt in den Wisserrauen angesagt mit der Band BB's Finest und dem DJ Mr. Moon.

Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

## kfd Lichtenberg spendete 6.300 Euro für guten Zweck

Zum Jahresende konnte die kfd Lichtenberg Kassensturz der Basarkasse machen. Diese war durch viele Aktivitäten des Jahres gut gefüllt. Die Kasse hatte bereits eine gute Grundlage

durch den Saisonverkauf aus der Vitrine im Pfarrheim, sowie der Waffelbackaktionen im Petzmarkt. Die größte Summe brachte allerdings der Basar, der durch die vielen guten Ideen und fleißigen Hände wieder ein breites Angebot zeigte. 4.595 Euro wurden an diesem Tag eingenommen. Die Frauen der „Wilden 13“ stockten mit Glühwein- und Würstchenverkauf nach dem Adventskonzert den Erlös mit 640 Euro auf.

Jetzt galt es das Geld zu spenden. Je 1.300 Euro erhielten der Förderverein Pfarrheim und der Verein zur Unterstützung krebserkrankter Kinder und Erwachsener. Die Lichtbrücke Engelskirchen, die die Ärmsten der Armen in Bangladesch unterstützt, erhielt 2.500 Euro. Der Erlös des Waffelbackens von 1200 Euro wurde an das Kinderhospiz in Olpe überwiesen. Allen die dazu beigetragen haben, danken die kfd Frauen. Sie schauen jetzt auf das neue Jahr und werden wieder mit verschiedenen Aktionen für die Basarkasse überraschen.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

## Familien-Jugendherberge Morsbach jetzt mit Zertifikat

„Der Jugendherberge Morsbach werden eine Gäste orientierte Führung, motivierte Mitarbeiter und eine hohe Serviceleitung bescheinigt.“ Mit diesen Worten überreichte kürzlich Rudolf Schwan, Vorsitzender des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH), Landesverband Rheinland, den Morsbacher Herbergseltern Maria und Frederik Häussermann das „Serqua Management-System Zertifikat Level I für ausgezeichnete Service-Qualität“. Das gleiche Zertifikat erhielt Herbergsvater Holger Heider für die Jugendherberge Wiehl.

Schwan betonte, dass beide Jugendherbergen zwar grundverschieden sind, das Morsbacher Haus traditionell ländlich, das Wiehler baulich auf dem neusten Stand, dennoch hätten beide Häuser bei der Zertifizierung hervorragend abgeschnitten, was letztendlich den Gästen zugute käme. Der Vorsitzende stellte bei der kleinen Feierstunde in der Jugendherberge Morsbach fest, dass das Rheinische Jugendherbergswerk im Jahr 2007 über 1 Millionen Übernachtungen verzeichnen konnte, was eine erneute Steigerung darstelle und das Werk schwarze Zahlen schreiben ließ. Schwan: „So können wir auch wieder in unsere Herbergen investieren, um sie auf einen guten Stand zu bringen und die Gäste zufrieden zu stellen.“

Die Jugendherbergen Morsbach und Wiehl hatten sich im vergangenen Jahr einer Überprüfung und Zertifizierung durch die

Gesellschaft für Systemisches Management (GSM) mbH in Koblenz-Gondorf unterzogen. Das Unternehmen stellte den Häusern Checklisten zur Verfügung, in denen Qualitätsstandards definiert waren. Die Listen bezogen sich auf alle Bereiche der Herbergen, von der Unternehmensführung angefangen über die Reinigung und Hygiene, Küche und Verpflegung, bis hin zur Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Überprüfung der Gästezufriedenheit. Dabei wurden alle Mitarbeiter der beiden Häuser mit einbezogen, das Reinigungs- und Küchenpersonal, die Hausmeister, die Herbergseltern und ihre Assistenten. Am Ende dieses Prozesses wurden die Ergebnisse von Prüfern schriftlich festgehalten und von der Gesellschaft nach einer DIN EN ISO-Norm bewertet.

Ziel des DJH Landesverbandes Rheinland ist es alle 34 Jugendherbergen zu zertifizieren, erläuterte Frank Heublein, Qualitätsmanagement-Beauftragter beim DJH Rheinland.

17 Jugendherbergen besitzen schon dieses Zertifikat, davon alleine vier von fünf Herbergen im Oberbergischen Kreis. Heublein: „Die Jugendherbergsgäste finden in den zertifizierten Häusern jetzt alle einen gleich hohen Standart wieder, angefangen von den Mahlzeiten, über die Sauberkeit bis hin zu den Sicherheits-einrichtungen.“

„Es sind viele Kleinigkeiten, die den Gästen der Besuch in der Jugendherberge jetzt angenehmer machen“, meinte Herbergsvater Frederik Häussermann. „Und wenn es nur die Wetteraus-sichten für die nächsten drei Tage sind, die, täglich aktualisiert, am 'schwarzen Brett' aushängen.“ Doch ausruhen werden sich die Herbergen auf den Zertifikaten nicht. Vorsitzender Rudolf Schwan: „Das ist nur eine Momentaufnahme. Alle zwei Jahre müssen sich die Häuser einer erneuten Überprüfung stellen.“



Rudolf Schwan (links), Vorsitzender des Rheinischen Jugendherbergswerkes, überreichte kürzlich den Morsbacher Herbergseltern Maria und Frederik Häussermann (3. u. 4. v. l.) die Qualitäts-Auszeichnung im Beisein aller Mitarbeiter. Foto: C. Buchen



Dieses Qualitäts-Zertifikat erhielt jetzt die Jugendherberge Morsbach.

**Taxi + Mietwagen Puhl**

Inhaberin: Anja Hahn Tag und Nacht,  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  für Sie erreichbar  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

**02294-561**



## Kolpingsfamilie Morsbach Veranstaltungen 2008

- Samstag, 26. Jan. 2008 **Pfarrkarneval**, ab 20.11 Uhr heißt es: **Die Silvester Knaller sind kaum verklungen - werden im Gertrudisheim Karnevalslieder gesungen**
- Dienstag, 12. Febr. 2008 **Uhr Kolpingstammtisch** im Gertrudisheim
- Samstag, 1. März 2008 **Renovierungstag im Gertrudisheim** Ab 9.00 Uhr sind alle Gruppen aufgerufen zum Frühjahrsputz; wir wollen unser Kolpingzimmer herausputzen.
- Sonntag, 2. März 2008 **Generalversammlung** 19.00 Uhr im Gertrudisheim  
Nach der Abendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.
- Samstag, 8. März 2008 **Bußgang zum Flockenberg zur Antoniuskapelle** 20.00 Uhr ab der Kirche, 21.00 Uhr Hl. Messe.
- Sonntag, 16. März 2008 **Römerwallfahrt nach Ellingen** 14.00 Uhr ab der Kirche, ca. 15.00 Uhr Andacht
- Dienstag, 1. April 2008 **20.00 Uhr Kolpingstammtisch** im Gertrudisheim
- Donnerstag, 10. April 2008 **20.00 Uhr Johanniter-Hospiz in Wiehl** Zu einem Vortrag über die Arbeit des Hospizes, unterbaut durch einen Filmbeitrag, dürfen wir Frau Kehrbaum begrüßen.
- Sonntag, 13. April 2008 **Diözesanversammlung in Velbert**
- Mittwoch, 16. April 2008 **Bezirksversammlung in Bergneustadt** 19.00 Uhr Kolpingmesse anschl. Versammlung in den Stephanusstuben. Jedes Mitglied kann teilnehmen und mitfahren.
- Sonntag, 27. April 2008 **Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln** Abfahrt mit der DB um 7.36 Uhr ab Wissen; das Rahmenprogramm wird noch bekannt gegeben.
- Dienstag, 6. Mai 2008 **Maiandacht im Altenberger Dom** Abfahrt mit PKW's um 18.00 Uhr ab Gertrudisheim, 19.00 Uhr Andacht, anschl. Begegnung auf den Domwiesen.
- Dienstag, 13. Mai 2008 **Fatimafeier in Alzen**, Beginn: 18.30 Uhr
- Dienstag, 20. Mai 2008, 19.30 Uhr **Kolumbien, das Partnerland unsers DV Köln**. Über den neuesten Stand der Hilfen zur Selbsthilfe berichtet uns Michael Wolfram von der KF Velbert, der sich vor einigen Monaten persönlich in Kolumbien informierte.
- Donnerstag, 22. Mai 2008 **Teilnahme an der Fronleichnamsprozession**
- Dienstag, 3. Juni 2008 **Tag des Ewigen Gebetes in St. Gertrud** 17.00 Uhr Betstunde der Männer und der Kolpingsfamilie
- Sonntag, 29. Juni 2008 **Peter und Paul** 18.00 Uhr Hl. Messe am Kolpingkreuz, auf dem Pertrusfelsen. (bei Regenwetter in der Kirche)

Änderungen vorbehalten; aktuelle Infos bitte dem Pfarrbrief und dem Flurschütz entnehmen.

## Förderverein Löschzug Morsbach lädt ein

Der Förderverein Löschzug Morsbach LZ I e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am 8.2.2008, 20.15 Uhr, im Gerätehaus in Morsbach ein.

## Trägerverein ehemaliger Schulbezirk Ellingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Trägervereins ehemaliger Schulbezirk Ellingen. Die Versammlung findet am 14.2.2008, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Ellingen statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer, Ausschluss von Mitgliedern und Vorliegende Anträge.  
**Der Vorstand**

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmisierungsrecht vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden **nach dem 1. Februar 2008** in Birken, Ortseifen, Ellingen, Wendershagen, Heidehof, Korseifen, Halle, Lützelseifen, Brunnenhof, Oberwarnsbach, Seifen, Birzel, Höferhof, Hammer und Schlechtingen sowie bei den Firmen Montaplast, SÄBU, Autohaus Klinge und dem Behindertenzentrum.

(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

## Jahreshauptversammlung des MG.V. Holpe 1912

Der MG.V. Holpe 1912 lädt alle inaktiven und aktiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 8. Februar 2008, 20.00 Uhr (nach der Chorprobe), im Gasthof „Zur Linde“ in Holpe ein. In diesem Jahr steht unter anderem auch die Neuwahl des Vorstandes an.

## Die Windsäcke 2008 liegen zur Abholung bereit

Wie auch in den Vorjahren ist der Windsack Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung. Grundgedanke dieses Beistell-Systems ist die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern und auch von kranken Personen. Falls Sie Bezugsberechtigter sind und noch keine Windsäcke für das Jahr 2008 erhalten haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kontingent für 2008 im Rathaus, Zimmer EG. 19, während der Öffnungszeiten zu erhalten. Die Anzahl der auszugebenden Windsäcke ist festgelegt und richtet sich nach dem Alter des Kindes und/oder der Anzahl der noch stattfindenden Leerungen der grauen Restmülltonne zum Zeitpunkt der Abholung.

Sollten die ausgegebenen Windsäcke nicht ausreichen, bestehen in der Gemeinde Morsbach zusätzlich noch zwei Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Einwegwindeln:

■ in Ihrer grauen Restmülltonne

■ kostenlose Abgabe im Container für Einwegwindeln während der festgelegten Öffnungszeiten des Bauhofes in Volperhausen.

Fragen zur Abfallbeseitigung beantwortet vormittags Frau Peitsch im Rathaus, Zimmer EG. 19, Tel.: 02294/699122.

## Ihr Fachmarkt für Raumgestaltung

- streichen
- tapezieren
- Bodenbeläge verlegen
- Parkettböden renovieren
- Gardinen nähen
- und vieles mehr...



Klaus Hoffmann  
Raumausstatter-  
Meister

**Qualitätsarbeit vom Profi**

**Info: 0 27 42 – 92 06 00**

**Schmuck**

TEPPICH · PARKETT · FARBEN & TAPETEN

Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

**Wissen, Köttinger Weg 27 – 31**

**www.schmuckgmbh.de**

Auf über 1.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

**...die neuesten Trends für**

**Decke · Wand · Fenster · Böden**

## Sternsinger sammeln über 28.000 Euro

Die Sternsinger der fünf Pfarrgemeinden des Seelsorgebereiches Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte sammelten die stattliche Summe von 28.469,00 Euro. Vom 3. – 6. Januar 2008 waren 282 Kinder und Jugendliche in 80 Gruppen als Heilige Drei Könige gekleidet in vielen Ortsteilen und Dörfern unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in der Welt.

Das Ergebnis der einzelnen Pfarrgemeinden sieht wie folgt aus: St. Bonifatius Wildbergerhütte (38 Sternsinger) 5009,00 Euro, St. Josef Lichtenberg (38 Sternsinger) 2.600,00 Euro, St. Maria Heimsuchung Holpe (87 Sternsinger) 5.364,00 Euro, St. Sebastianus Friesenhagen (34 Sternsinger) 7.200,00 Euro und St. Gertrud Morsbach (85 Sternsinger) 8.296,00 Euro.

„Es macht einfach Spaß, Sternsinger zu sein. Wir können vielen Kindern helfen, denen es nicht so gut geht“, freute sich die 9jährige Anna-Lena. Begleitet wurden die kleinen „Könige“ in allen Gemeinden von insgesamt über 120 jugendlichen und erwachsenen Betreuern. „Wir sind begeistert, dass in allen Pfarrgemeinden unseres Seelsorgebereiches so viele Kinder mit Engagement bei der Aktion dabei

den Sternsingergeldern geholfen. Rund um den Jahreswechsel waren in allen Teilen Deutschlands wieder geschätzt 500.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs.

## Holper Sternsinger waren unterwegs

„Wir kommen daher aus dem Morgenland...“, so sangen Anfang Januar die Sternsinger an den Häusern der Pfarrgemeinde St. Ma-



Aussendungsfeier der Sternsinger mit Pastor Stricker in Holpe.



Aussendungsfeier der Sternsinger am 3. Januar 2008 mit Dechant Rainer Gille und Gemeindefereferent Werner Schürholz. Foto: G. Weber

waren. Aber man darf auch die Jugendlichen und Erwachsenen nicht vergessen, die das Sternsingen als Begleiter erst möglich machten. Den Begleitern und Helfern, aber auch allen großzügigen Spendern sagt unser Seelsorgeteam herzlichen Dank“, so Gemeindefereferent Werner Schürholz.

Bundesweit feierten die Sternsinger in diesem Jahr ihre 50. Aktion. Bereits im Vorfeld hatten sich die Mädchen und Jungen auf das diesjährige Leitwort „Sternsinger für die Eine Welt!“ vorbereitet. Wie überall in Deutschland machten die Sternsinger mit ihrer Jubiläumsaktion deutlich, dass sie sich den Kindern in den ärmeren Ländern der Welt verbunden fühlen.

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion Dreikönigssingen zur weltweit größten Solidaritätsaktion entwickelt, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Waisenkindern, Kindern mit Behinderungen, ehemaligen Kindersoldaten sowie hungernden, kranken und vernachlässigten Kindern wird mit

riä Heimsuchung-Holpe. Wenn man Not leidenden Kindern helfen kann, dann spielt die Konfession keine Rolle. Diese erfreuliche Einstellung spiegelte sich in der Spontaneität und der Motivation sowohl bei den 87 Kindern als auch deren Begleiter wieder, die Sternsingeraktion, die in diesem Jahr zum 50. Mal ausgerichtet wurde, mit ihrer Teilnahme zu unterstützen. Erwähnenswert ist aber auch die Freundlichkeit der Anwohner, die den Kindern an den Türen entgegengebracht wurde, wenn sie ihren Segensspruch: „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ in die Häuser brachten. Demzufolge erbrachte die Sternsingeraktion den bisherigen Betrag von 5363,90 Euro. Der Erlös kommt verschiedenen Hilfsprojekten auf der ganzen Welt zugute. So lautete auch das diesjährige Motto „Sternsinger für die eine Welt.“ Allen Kindern, Begleitern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

## Lichtenberger Sternsinger sammeln für Kinder in Not

Ein beachtliches Ergebnis können die Sternsinger der Pfarrgemeinde Lichtenberg verkünden. 2.600,00 Euro kamen bei ihrer



Nach der Aussendungsfeier mit Pfarrer Weimann gingen die Lichtenberger Sternsinger von Haus zu Haus.

diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Nach der Aussendungsfeier durch Pfarrer Weimann in der Pfarrkirche zogen am 5. Januar insgesamt 38 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet durch die Straßen von Lichtenberg und den Nachbarorten. Sie waren in 10 Gruppen aufgeteilt, brachten den Menschen den Segen zum neuen Jahr 20 + C + M + B\*08 und sammelten für Kinder in Not.

Zum Schluß trafen sich alle zum traditionellen Mittagessen im Pfarrheim. Am Sonntag, 6. Januar, am Tag der hl. Drei Könige, endete die Aktion mit einem Dankgottesdienst in der Kirche unter Mitwirkung der Schola, die mit Sternsingerliedern den Gottesdienst feierlich gestaltete. Allen Mitwirkenden ist zu danken, vor allem den Kindern, die sich trotz kalter und nasser Witterung nicht abschrecken ließen, und natürlich den Leuten, die den Kindern die Türen öffneten.

# TAEKWONDO

UND HAPKIDO

im SV MORSBACH





Kinder ab 8 J.



Jugendliche



Erwachsene

**Fitness**  
Beweglichkeit  
Bewegungsformen  
Selbstverteidigung  
Kampfsport  
Olympische Disziplin

**Training:**  
Di. und Fr. von  
18:00 – 20.00 Uhr  
Halle B in Morsbach  
Trainer: Jörg Schroer  
Kontakt: 0171 744 2267

[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)

## Die Schulverwaltung informiert

Anmeldungen für die Aufnahme in die Janusz-Korczak-Realschule und die Erich Kästner-Schule, Gemeinschaftshauptschule Morsbach:

Die Anmeldungen für die **Realschule** werden im Sekretariat (Schulzentrum, Hahner Str. 33) in der Zeit vom 11. – 15.2.2008 von 8.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag, dem 14.2.2008 von 16.00 - 18.00 Uhr

und die Anmeldungen für die **Hauptschule** werden im Sekretariat (Schulzentrum, Hahner Str. 31) in der Zeit vom 7. – 22.2.2008 (außer samstags) von 8.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag, dem 14.2.2008 von 16.00 - 18.00 Uhr entgegengenommen.

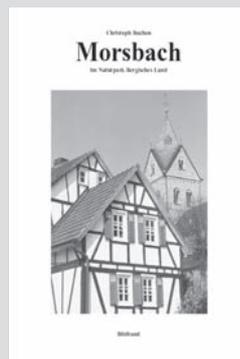
Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, bei der Anmeldung eine Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch, das letzte Zeugnis, den Anmeldeschein für die weiterführende Schule (Original) und ein Passbild für Fahrchüler (außer Raum Alzen) vorzulegen.

Sollte jemand nicht die entsprechende Empfehlung für die Schule haben, wird um Terminabsprache – Realschule: Tel. 9272 und Hauptschule: Tel. 9361- gebeten.

### Anzeigenannahme für den Flurschütz:

**Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35**

**Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32**



Bildband  
**MORSBACH**  
im Naturpark  
**Bergisches Land**  
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** PP GmbH · Tel. 022 61/9 57 20 · Fax 5 63 38 · e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de)

## Unser Februar-Angebot

für ihre Ersatz,- Zweit-  
oder Sonnenbrille

**Markenfassungen  
50% reduziert!**



**Brillenstube**  
Morsbach

Herr Peter Grömmig  
/taatl. gepr. Augenoptiker  
u. Augenoptiker-Meister

[www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Waldbröler Straße 5 · 51597 Morsbach · Tel. 0 22 94 / 63 13

## Taizé-Passion zum Mitsingen

Der Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe möchte in der Karfreitagliturgie am 21.3.2008 um 19.00 Uhr eine gesungene Johannes-Passion uraufführen, die Dirk van Betteray aus Gesängen der berühmten Gemeinschaft von Taizé zusammengestellt hat. Außer dem Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe unter der Leitung von Dirk van Betteray wird als Sprecher Ulrich E. Hein an der Ausführung beteiligt sein. Der Holper Kirchenchor lädt hiermit alle interessierten Frauen und Männer ein, projektweise dieses Werk mit einzustudieren und mit aufzuführen. Die Proben finden ab dem 16. Januar jeweils mittwochs von 20.30 bis 21.45 Uhr im Gesellenhaus in Holpe statt (späterer Einstieg möglich). Kontakt und weitere Informationen über den Vorsitzenden des Chores Dietmar Stangier, Tel. 02294/8397.

## Erholsame Ferien im südlichen Ostfriesland!



**2 schöne Doppelzimmer** mit Du/WC und reichh. Frühstück, Leihfahrräder kostenlos, in kleinem Fischerdorf zw. Leer und Dollart. Info unter Tel. **0 49 58 / 91 04 68** oder [www.ostfrieslandferien-dhom.de](http://www.ostfrieslandferien-dhom.de)

## Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden.

Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.) oder im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (Rubrik: Infos aus Morsbach/Behördliche Einrichtungen).

## Fußballtalent Eliza Janßen schlug Nationaltorhüter Jens Lehmann

Beim Torwandschießen im Aktuellen Sportstudio des ZDF schlug vergangenen Samstag die Lichtenbergerin Eliza Janßen den Torwart der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft Jens Lehmann mit 3 : 1 Treffern. Das 15jährige Fußballtalent aus der B-Jugend der Spielvereinigung Wallerhausen hatte sich mit einem Video beim ZDF für das Duell beworben. Die Fußballtricks der Schülerin des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl fanden in der Vorauswahl beim Publikum gefallen, und so erhielt Eliza Janßen die Fahrkarte zum Mainzer Fernsehsender.

Jens Lehmann gratulierte dem jungen Talent aus der Gemeinde Morsbach nach dem Schießen, und Moderator Michael Steinbrecher überreichte ihr einen Reisegutschein nach Zypern für zwei Personen im Wert von 2.000 Euro.

Auch der Deutsche Fußballbund ist schon auf Eliza Janßen aufmerksam geworden. So konnte sie 2007 bereits Spiele für die U 16-Nationalmannschaft absolvieren. Ihr Ziel ist Fußballprofi zu werden und bei der Fußballweltmeisterschaft der Frauen im Jahr 2011 mit dabei zu sein.



## Einzugsermächtigung

An die  
Gemeinde Morsbach  
Gemeindekasse  
Bahnhofstr. 2  
51597 Morsbach

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen, bezüglich **Wasser- und Abwassergebühren**  
für die Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

oder/und für **Grundbesitzabgaben / Gewerbesteuer u. a.**

mit dem Steuer- / Kassenzeichen: \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

Meine / unsere Bankverbindung:

Konto.-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ (Bankleitzahl)

Bei: \_\_\_\_\_ (Kreditinstitut)

(Name / Vorname)

(Anschrift)

(Ort / Datum)

(Unterschrift)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.  
Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.



Im ZDF-Sportstudio: Nationaltorwart Jens Lehmann, das Lichtenberger Fußballtalent Eliza Janßen und Moderator Michael Steinbrecher (v.l.n.r.).

**Anzeigenannahme für den Flurschütz:**

**Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35**

**Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32**



**Weihnachtsmarkt:  
Ein Dankeschön**

Die „Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach“ bedankt sich bei allen, die die Gestaltung des Weihnachtsmarktes am 15. und 16. Dezember 2007 unterstützt haben. Besonderer Dank gilt den Firmen Knut Schneider Elektroservice,

Morsbach, Kleusberg Containerbau, Wisserhof, Maik Schmidt, Hoch und Montagebau, Morsbach, und den Anwohnern der Kirchstraße, Am Dreieck und Zur Burg.

Sie und die Morsbacher Bürger haben maßgeblich zum Gelingen des Morsbacher Weihnachtsmarktes beigetragen. Wir freuen uns auf den nächsten Weihnachtsmarkt 2008.

**Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach**



**Unverhoffte Weihnachtsbescherung durch die „Tafel“ und SKFM**

Wenige Tage vor Weihnachten erhielt Magret Quast stellvertretend für den SKFM in Morsbach einen Anruf von der „Tafel Waldbröl“. Dort waren aus Spendenmitteln Weihnachtspakete gepackt worden reichlich gefüllt mit Lebensmitteln und Spielzeug. In Waldbröl waren so viele Pakete vorhanden, dass etwa 20 nach Morsbach geliefert und hier an bedürftige Familien verteilt werden sollten. Als am nächsten Mittag der Kleintransporter der Tafel in Morsbach eintraf, waren aus den 20 angekündigten Paketen 40 geworden. Die Kellerwohnung im Haus von Frau Quast war vorübergehend nicht wiederzuerkennen. Beim Verteilen der unverhofften Weihnachtsgabe wurde sie tatkräftig von Katja Hoffmann unterstützt, die den Fahrdienst übernahm. Im Namen der Beschenkten ein herzliches Dankeschön nach Waldbröl.

SKFM Morsbach, Kontakt Margret Quast, Tel. 02294/8483.

**Kleinanzeige**

**Polstergarnitur preisgünstig** abzugeben, 3er, 2er, 1er, Hocker, Tisch u. Beistelltisch. Massiv Eiche natur, Stoff, Tel. 02294/8095

**Praxis**  
für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
**Norbert Schwendemann**  
**Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer**  
Cranio-Sacrale-Osteopathie  
Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß  
Stress-, Angst- und Konfliktmanagement  
Individuelle Beratung und Begleitung  
Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

**Die Musikschule Morsbach informiert**



Am 1.2.2008 startet die Musikschule Morsbach in das neue Semester. Wer schon immer den Wunsch hatte ein Musikinstrument zu erlernen oder vielleicht ein Instrument unter dem Weihnachtsbaum vorfand, hat nun die Gelegenheit ab Februar in die Kurse einzusteigen. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten. Die Musikschule ist ab sofort telefonisch Dienstag und Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr zu erreichen (Tel. 02294/699550). An allen anderen Wochentagen ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf dem Sie eine Nachricht hinterlassen können. Der Musikschulleiter U. Brodersen ruft Sie zurück. Wer möchte kann auch gerne einen persönlichen Termin mit dem Musikschulleiter telefonisch vereinbaren. Die Musikschule Morsbach e.V. freut sich auf Ihren Anruf und wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und Erziehungsberechtigten und natürlich allen Freunden der Musikschule ein erfolgreiches Jahr 2008.

Musikschule Morsbach e.V.  
Gemeinde Morsbach(Rathaus)  
Bahnhofstr.2  
51597 Morsbach  
Tel.:02294/699550  
email: [musikschule@morsbach.de](mailto:musikschule@morsbach.de)  
[www.musikschule-morsbach.de](http://www.musikschule-morsbach.de)

**Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe**  
**Alles muss raus!**  
**Auf alle Artikel 50%**  
**Schuhhaus Gerd Schmidt**  
**Kirchstr. 4 • 51597 Morsbach / Sieg**  
**Tel. 0 22 94/10 71 • Fax 99 94 27**

## Der MGV „Concordia“ Morsbach hielt Rückblick

Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 konnte kürzlich der MGV „Concordia“ Morsbach bei seiner Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Seelhardt“ zurückblicken. Höhepunkte des ereignisreichen Jahres waren die Feierlichkeiten zum 125jährigen Vereinsjubiläum, die Ausrichtung des „Zuccalmaglio-Volkslieder-Wettbewerbes“ und die Erringung des sechsten Meisterchortitels in Langenfeld.

Vorsitzender Heinz Stockhausen freute sich über die große Zahl der zur Hauptversammlung erschienen Mitglieder und erwähnte in seinem Rückblick die besonderen Ereignisse des letzten Jahres. Geschäftsführer Ludwig Mack ließ alle Veranstaltungen in seinem Jahresrückblick nochmals ausführlich Revue passieren, wobei er auch die gesangliche Gestaltung einer Messfeier im Kölner Dom erwähnte, die den glanzvollen Schlussspunkt unter die Jubiläumsfeierlichkeiten setzte. Bei diesen Veranstaltungen war natürlich ein enormer Arbeitseinsatz der Sänger erforderlich, für den sich der Vorstand ganz besonders bedankte.



Der MGV „Concordia“ Morsbach im Jubiläumsjahr 2007.

Ein großes und gesanglich sehr hochwertiges Konzert der „Bröcher-Chöre“ wurde zusätzlich noch im Rahmen des Jubiläums in der Turnhalle A in der Hahner Straße, die aus diesem Anlass regelrecht in einen Konzertsaal umgestaltet worden war, veranstaltet. Überhaupt ist Chorleiter Thomas Bröcher der Garant für die gesanglichen Qualitäten der „Concordia“. Mit ihm ist der Chor zu einem leistungsstarken Klangkörper gewachsen, der sich schon bei vielen Wettbewerben in Spitzenpositionen behaupten konnte. Hierfür wurde ihm ganz besonders gedankt. Bröcher wurde jetzt auch in den Musikausschuss des Chorverbandes NRW berufen.

Einen umfangreichen und zufrieden stellenden Kassenbericht konnte Kassierer Josef Ley vortragen, der dieses Amt nun schon 33 Jahre innehat. Die beiden Kassenprüfer Norbert Kötting und Egon Kölzer bescheinigten ihm eine ordentliche Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab.

Im Vorstand gab es keine großen Veränderungen. Lediglich Notenwart Christof Birkhölzer trat von seinem Amt zurück. Für ihn wählte die Versammlung Rainer Steig zum ersten Notenwart.

Ausgezeichnet war im letzten Jahr auch der Probenbesuch. Die pünktlichsten Sänger

Günter Pütz, Heinz van der Vorst, Josef Ley, Willi Schuh, Edmund Quast, Günter Storhas, Udo Müller, Helmut Reifenrath und Ferdi Wagener erhielten als Dankeschön einen Weinpokal.

2008 möchte Chorleiter Thomas Bröcher seine Probenarbeit in ganz besonderem Maße auf die Stimmbildung und die Verbesserung des Chorklangs ausrichten. Unter dieser Prämisse wird auch bewusst vom Besuch großer Wettbewerbe Abstand genommen. Die Einstudierung von neuem Liedgut steht im Vordergrund der Probeabende, was natürlich nicht heißen soll, dass die „Concordia“ keine Auftritte mehr hat. Zunächst besucht der Chor im Februar den Landtag in Düsseldorf, woran sich ein Altstadtbummel anschließt. Im Mai ist eine mehrtägige Sänger-

fahrt in die fränkische Schweiz geplant und am 26. Oktober steht ein großes Chorkonzert auf dem Programm. Weiter nimmt der Chor an Veranstaltungen des MGV „Harmonie“ Wendershagen und des Brudervereins „Eintracht“ Morsbach teil. Geplant sind weitere Auftritte bei Nachbarvereinen und befreundeten Chören. Ebenso auf dem Programm steht die Mitwirkung beim Morsbacher Rosenmontagszug und die gesangliche Gestaltung eines Gottesdienstes am ersten Pfingstfeiertag in der katholischen Pfarrkirche „St. Gertrud“ in Morsbach.

## MGV »Edelweiß« Alzen nimmt Großprojekte in Angriff

Alljährlich lädt der Vorstand des MGV »Edelweiß« Alzen zum Ausklang des Sängerjahres die Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung ein. Zu Beginn der diesjährigen Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Stefan Höfer die Anwesenden im Pfarrheim in Alzen und hielt kurz Rückschau auf das ablaufende Jahr. Besonders erwähnte er hierbei die Teilnahme am Chorwettbewerb in Berghausen bei Bad Berleburg, welche der Chor als Bester der 7 in der Klasse M4 angetretenen Vereine abschließen konnte.

Nachdem dann der Verstorbenen des Vereins gedacht worden war, trug Chronist Manfred Quast einen umfassenden und kurzweiligen Bericht über alle Termine und Auftritte des Vereines vor. In humorvoller Art erinnerte er an gesangliche und gesellige Höhepunkte des Vereinslebens. So wurden die Erlebnisse beim Chorwettbewerb, bei Freundschaftssingen, Konzerten, Geburtstags- und Jubelhochzeitsständchen bis hin zur „Edelweiß-Tour“ noch einmal ins Bewusstsein der Anwesenden gerufen.

Peter Weber und Eugen Blecker konnten in ihrem Bericht über die Proben- und Auftritts-beteiligung zwei Sänger lobend erwähnen, die im ablaufenden Jahr lediglich je eine Probe und keinen Auftritt gefehlt hatten. Schließlich berichtete Christoph Höfer als Geschäfts- und Kassenführer über die wirtschaftliche Lage des Vereins. Nachdem dann die Kassenprüfer die Korrektheit der Kassenführung bescheinigt hatten, wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Berichterstattern und leitete dann zu den turnusgemäßen Vorstandswahlen über. In diesem Rahmen wurden Stefan Höfer (1. Vorsitzender), Christoph Höfer (Geschäfts- u. Kassenführer), Eugen Blecker (Kassierer), Manfred Quast (Chronist) sowie Bernd Stinner, Clemens Schuh und Michael Orthen (alle Beisitzer) in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren im nächsten Jahr Otto Eiteneuer und Reinhold Schuh.



Der MGV „Edelweiß“ Alzen hat für die nächsten zwei Jahre große Pläne.

Beim anschließenden Blick in die Zukunft wurde festgelegt, dass der Chor am 8.3.2008 unter Mitwirkung der Möllmicker Chöre ein Konzert in Alzen veranstalten wird. Als Leistungstests stehen im Juni 2008 zwei Chorwettbewerbe in Hofolpe und Morsbach auf dem Programm. Das traditionelle Dorffest wird am 6. Juli in

Form eines musikalischen Fröhschoppens stattfinden. Weiterhin steht die Mitwirkung bei Konzerten und Freundschaftssingen befreundeter Chöre im Terminkalender. Schließlich ist wieder eine Fahrt für die Sänger und deren Partner in Planung.

Für die weitere Zukunft beschloss die Versammlung, im Jahr 2009 wieder einen eigenen Gesangswettbewerb zu veranstalten. Die äußerst positiven Erfahrungen der großen Wettbewerbe in 1994, 1999 und 2004 motivierten die Chormitglieder, auch für 2009 wieder eine solche Großveranstaltung in Angriff zu nehmen. Als weiteres Highlight für 2009 steht die turnusgemäße Wiederholung des „Meisterchortitels“ im Chorverband NRW an.

Wer an diesem Vereinsleben als aktiver Sänger Teil haben möchte, ist herzlich zu den Proben jeweils donnerstags um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Alzen eingeladen. Allgemeine Infos rund um den Verein gibt's unter [www.mgv-edelweiss-alzen.de](http://www.mgv-edelweiss-alzen.de).

## Bernd Solbach und Marlene Dziadula setzen sich durch

### Spannende Spiele bei den TT-Vereinsmeisterschaften des SV Morsbach

Kurz vor Jahresende ermittelten die Tischtennissportler des SV Morsbach den Titelträger des Jahres 2007. Insgesamt gingen 28 Spielerinnen und Spieler an den Start. Bei den Herren wurde



in zwei Gruppen „jeder gegen jeden“ gespielt unter Einbeziehung der Jugendspieler. Die beiden Gruppensieger standen sich im Finale gegenüber, ebenso die Zweit- und Drittplatzierten. In den Doppeln wurden den Spielern der 1. Mannschaft vermeintlich schwächere Gegner zugelost. Die Damen ermittelten in Abwesenheit der Vorjahresmeisterin Maria Steiger den Sieger, indem alle Spielerinnen aus der 1. und 2. Mannschaft gegeneinander antraten.

Endspiel der Herren zwischen Florian Kutzner/ Henning Schumacher (links) und Marion Braun/Martin Fuhr. Fotos: P. Birkhölzer

#### Herren-Einzel:

1. Bernd Solbach (3:0), 2. Stefan Ley, 3. Mario Braun (3:0), 4. Martin Fuhr, 5. Roger Röhrig (3:2), 6. Henning Schumacher.

#### Herren-Doppel:

1. Mario Braun/Martin Fuhr (3:2 / 11:9), 2. Henning Schumacher/ Florian Kutzner.

#### Damen-Einzel:

1. Marlene Dziadula, 2. Birgit Schmidt, 3. Sarah Zimmermann, 4. Katrin Schlechtingen.

#### Damen-Doppel:

1. Beatrix Puhl/Katrin Schlechtingen, 2. Sarah Zimmermann/Marlene Dziadula.

#### Schüler-Einzel:

1. Dennis Nawratek, 2. Alejandro Frias-Kita, 3. Manuel Hoberg, 4. Louisa Busch.

#### Schüler-Doppel:

1. Manuel Hoberg/Alejandro Frias-Kita, 2. Jonathan Nawratek/ Louisa Busch.

#### Jungen:

1. Maik Wedel, 2. Florian Kutzner, 3. David Giebeler.



Sieger und Platzierte der Vereinsmeisterschaften der Jugend und Schüler (v.l.n.r.): David Giebeler, Manuel Hoberg, Louisa Busch, Jonathan Nawratek, Dennis Nawratek, Alejandro Frias-Kita, Florian Kutzner.

## Fingerhut Akademie Crottorf

Programm Febr. – April 2008

Wochenkurse nur für Förderfreunde. Zum Ausprobieren ist eine einmalige Teilnahme an den Kursen für 10,- Euro möglich.

#### Montags

Brotbacken im Steinofen, 8.30 – 13.00 Uhr In kleinen 4-5er Gruppen nach Absprache.

Malgruppe, 14.00 - 17.00 Uhr Malen in Öl und Acryl. Unterricht mit Natascha Birger, 15,- Euro.

#### Dienstags

Yoga Grundlagenkurs, neu 10x, ab 26.2.2008, 19.00–21.00 Uhr Mit Angelika Dönhoff. Für Anfänger und Geübte, bitte anmelden.

#### Alatau Massage

Mit Michael Stein, wohltuende Entspannung, Termine nach Absprache vormittags.

Verbindliche Anmeldung: 30 min. 20,- Euro, 10er Karte 150,- Euro

#### Mittwochs

Yoga simple movements, 9.30 – 11.30 Uhr und 19.00 - 21.00 Uhr Mit Michael Stein. Für Anfänger und Geübte.

Berkeley Bücherrunde, immer am 4. Mittwoch im Monat, 19.00 – 20.30 Uhr

Es wird über ein von allen gelesenes Buch gesprochen. So entstehen vielfältige Meinungen und Richtungen. Gemütliche Runde bei Tee u. Keks. Einsteiger herzlich willkommen.

#### Donnerstags

Yoga und Meditation 19.00 – 21.00 Uhr

Mit Angelika Dönhoff. Für Fortgeschrittene und für naturbedingte Stillesucher.

### Workshops und Seminare

**Donnerstag, 31.01. – Montag, 05.02.2008**

Yoga Tage mit Michael Stein. Karneval der anderen Art: Stille, Ruhe, Zusammensein. Wohltuende Körper- u. Atemübungen, schöne Gespräche, Natur, gemeinsam gekochtes vegetarisches Essen. 100,- Euro, Einzeltag 20,- Euro

**Samstag, 09.02.2008, 10.00 – 14.00 Uhr**

Blaudruck, mit Isentraut Heck. Stoffe (Tischwäsche, Bänder ect.) wie früher in blau mit Holzmodellen bedrucken – aber auch in modernen Farben. 35,- Euro inkl. Material und einfache Verpflegung.

**Dienstag, 12.02.2008, 15.30 – 17.00 Uhr**

Kinder Yoga Mit Michael Stein. Anmeldung erforderlich, Eltern sind willkommen, ab 7 Jahre. Für Nicht FFF 10,- Euro.

**Freitag, 15.02.2008, 19.00 – 21.00 Uhr**

Indian Summer in Alaska Diavortrag mit Adelheid Durben. Foto-reise durch den Indian Summer, Faszination Alaska: weite Landschaften, Bergseen, Elche. Spende F.A.

**Samstag, 12.02.2008, 9.00 – 17.00 Uhr**

Korbflechten, mit Willy Hülppusch. Eine Gelegenheit, die alte Technik des Korbflechtens zu erlernen. Körbe in allen Variationen und Größen. 25,- Euro +Material inkl. einfache Verpflegung.

# NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



Bestattungen

Bestattungsvorsorge •  
Erledigung aller Formalitäten •  
Erd-, See- und Feuerbestattung •  
24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30

tischlernrw

**Fr./Sa. 21./22.02.2008**, 9.00 – 17.00 Uhr, Seminar 1/6  
Alatau Entspannungsmassage mit Gregor Neumann. 6 Wochenenden (Diplom zum Massage Praktiker). Die Massage basiert auf den uralten Traditionen der Heiler vom Alatau Gebirge (Kirgisien) pro Seminar 210,- Euro inkl. einfache Verpflegung. Info erfragen. Schriftliche Anmeldung bis zum 05.02.2008.

**Sa./So 01./02.03.2008**, 10.00 – 18.00 Uhr  
Trommeln mit Henning von Puttkamer. Für Anfänger u. leicht Fortgeschrittene (F1). Afro u. Afrokubanische Rhythmen. Mehrstimmiges Zusammenspiel von Congas, Afrodrums und andern Percussionsinstrumenten. 80,- Euro, Vorauszahlung inkl. einfache Verpflegung.

**Sa./So. 08./03.2008** Sa: 10.00 – 18.00 Uhr, So: 10.00 – 12.00 Uhr  
Spitzen klöppeln mit Bettina Thiel. Das traditionsreiche Handwerk beruhigt den Kopf und lässt die Finger tanzen. Ab 10 Jahre. 35,- Euro inkl. Material u. einfache Verpflegung.  
 Karfreitag, 21.03.2008 8.00 – 11.00 Uhr  
 Stille im Park Schweigen mit edlen, alten Bäumen. Beginnt mit 1 Stunde Yoga.

**Freitag, 04.04.2008** 19.00 – 20.30 Uhr  
Volkslieder singen Kommet zu Hauf! Alle! Singen macht Laune u. bewirkt Wunder. Ohne Stress nach und nach richtig singen ... Mit Gitarre und viel Spaß.

**Samstag, 12.04.2008** 10.00 – 12.00 Uhr  
Käse selbstgemacht mit Bettina Hilchenbach und Antje Quast. Geheimkunst der Frischkäsezubereitung. 10,- Euro

**Sa./So. 26./27.04.2008** 10.00 – 18.00 Uhr  
Trommeln u. afrikanisch Kochen mit Henning von Puttkamer. Für Fortgeschrittene (F3)  
 Afro u. afrokubanische Rhythmen. Mehrstimmiges Zusammenspiel von Congas, Afrodrums und anderen Percussionsinstrumenten. Außerdem Improvisation u. gemeinsames Kochen. 90,- Euro, Vorauszahlung + inkl. Material zum Afrikanischen Kochen.

## Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „**Flurschütz**“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Ab Januar 2008: Gemeinde fördert Mahlzeiten an Ganztagschulen noch mehr

Bereits seit August 2007 hat die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen für Eltern, die die erforderlichen Finanzmittel für das tägliche Mittagessen ihrer Kinder in der Ganztagschule nur schwer oder gar nicht aufbringen können, mit dem Landesfonds „**Kein Kind ohne Mahlzeit**“ die Möglichkeit geschaffen, den Verpflegungskostenanteil der Eltern zu reduzieren.

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 einstimmig eine weitere Verpflegungskostenreduzierung beschlossen. Eltern, die die unten aufgeführten Voraussetzungen erfüllen, müssen ab Januar 2008 nur noch einen Verpflegungskostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro pro

Monat (anstatt bisher 50,00 Euro) zahlen. Das bedeutet: Von den täglichen anfallenden Verpflegungskosten in Höhe von 2,50 Euro pro Kind übernimmt das Land NRW 1,00 Euro und die Gemeinde Morsbach ab 1.1.2008 ebenfalls 1,00 Euro. Der Eigenanteil der Eltern kann somit pro Mahlzeit und Kind auf 0,50 Euro reduziert werden.

Von dem Förderprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ werden Eltern erfasst, die ihr Einkommen wie folgt erzielen:

- Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II),
- Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe),
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- Leistungen nach § 6a BKGG (Kindergeldzuschlag) oder
- Leistungen als wirtschaftliche Jugendhilfe (d.h. vom zuständigen Jugendamt gem. § 90 SGB VIII bereits übernommene Elternbeiträge).
- Im Ausnahmefall können auch Eltern, die sich in einer aktuellen finanziellen Notlage befinden, auf Antrag berücksichtigt werden.

Die Förderfähigkeit muss auf jeden Fall anhand aktueller Einkommensbelege und in Ausnahmefällen auch durch weitere Belege nachgewiesen werden.

Entsprechende Anträge können an die Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, gerichtet werden. Weitere Auskünfte erteilt Frau Iris Groß, Tel. 02294/699333.

**Wir kaufen alle PKW, Busse  
 und Geländewagen für den Export-  
 TÜV, Km oder Motorschaden unwichtig,  
 Barzahlung sofort!  
 Tel. Montag bis Sonntag:  
 0170 / 287 37 20**

## Neuer Plan stellt die Gemeinde Morsbach auf einen Blick vor Orientierung und Information im Taschenformat

Informativ, übersichtlich und dank seines handlichen Formats stets griffbereit ist der neue Faltpfad, den die Gemeinde Morsbach zurzeit erstellen lässt. Der Plan hilft Neubürgern und Gästen, aber auch jedem Einwohner, sich problemlos in seiner Gemeinde zurechtzufinden. Und das in jeder Beziehung: Der handliche Gemeindeplan weist nicht nur den Weg zu Straßen und Ortsteilen, sondern präsentiert sich auch als praktischer Behörden- und Vereinswegweiser. Der heimischen Wirtschaft bietet der Plan nebenbei die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld für sich zu werben.

Der künftige Faltpfad enthält die kartografische Darstellung des Gemeindegebiets und aller Ortsteile sowie das dazugehörige alphabetische Straßenverzeichnis.

Erstellt wird der Plan von der BVB-Verlagsgesellschaft aus Nordhorn in enger Abstimmung mit der Gemeinde Morsbach. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Erstellung hochwertiger kommunaler Publikationen. Gemeinden, Städte und Kreise sowie sonstige Behörden aus ganz Deutschland schätzen die zielsicher formulierten und ansprechend gestalteten Publikationen des BVB-Teams als wirksames Mittel ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Auch bei diesem neuen Gemeindeplan erhalten alle Betriebe und Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich mit eigener Werbung gezielt zu präsentieren. Fachkräfte der BVB-Verlags-gesellschaft werden den Unternehmen in den nächsten Tagen diese Möglichkeiten vor Ort vorstellen. Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Langhals (Tel. 699149) oder Herr Buchen (Tel. 699130) zur Verfügung.



## Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus GummertsbachPP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: info@druckhaus-gummertsbach.de

## Förderverein Bäder zieht Bilanz

2007 war für den Förderverein Morsbacher Bäder wieder ein erfolgreiches Jahr. Wenn auch der Sommer für das Freibad leider förmlich ins Wasser gefallen ist, so gab es doch andere Vorhaben, die erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Spiel- und Spaßnachmittage für die Kinder waren immer ein Erfolg. Durch den Großspielgerätering, der übrigens von Morsbach aus gegründet wurde, konnten wieder verschiedene Großspielgeräte angeboten werden. Zudem wurden mit dem Badpersonal zusammen auch kleine Wettkämpfe durchgeführt. Hierzu ein herzliches Dankeschön an das Badpersonal für die Zusammenarbeit.

Des Weiteren hat das Hallenbad einen Notausgang erhalten. Am Freibad wurde eine Leitplanke zum Personenschutz montiert. Diese Maßnahmen machen die Bäder sicherer.

Auch in 2008 wird es für den Vorstand des Fördervereins nicht langweilig werden. Im Februar ist an einem Sonntag ein Familiennachmittag geplant, ein Versuch, Kinder und Eltern zusammen für das Bad zu begeistern. Mehr dazu wird zur gg. Zeit im Flurschütz bekannt gegeben. Des Weiteren wird es im Hallenbad in den Sommermonaten einige bauliche Veränderungen geben, was der Förderverein begrüßt.

## Wandern mit der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

### Februar

So 17.02.2008 14.00 Uhr Wanderung nach Nümbrecht, ca. 8,5 km

### März

So 16.03.2008 09.00 Uhr Städtetour nach Köln, Thema: Kölsche Sagen und Legenden, Anmeldung bis 24.02.2008

# Das Wirtshaus »Zur Republik«

Seit 1985

**Die deftige Kneipe  
im historischen  
Oberdorf.  
Musikale Küche.**

51597 Morsbach/Sieg  
Kirchstraße 13  
Telefon: 02294-325



Anita u. Herbert Stausberg

**...iss üwwer Fastelowend widder  
"voll" für die Müeschbijeer doo!**

**Wiewerfastnacht aff 17.<sup>11</sup> op,  
Karnevalssundach aff 11.<sup>11</sup> op,  
Ruesenmoondach aff 12.<sup>11</sup> op.**

**Am Äschermittwoch gitt et Fesch:  
Knuurzhahn un Feschköppe à la Card.**

**Mueschbech deheem!  
Anita und Gerhard**

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **09.02.2008**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

## kfd - St. Gertrud Morsbach: Frauen auf dem Weg

Trotz rückläufiger Mitgliederzahlen in den letzten Jahren ist man in der kfd St. Gertrud Morsbach stolz auf rund 450 Mitglieder. Alle Altersklassen sind hier vertreten. Mit verschiedenen Aktivitäten, die übers ganze Jahr verteilt sind, ist für jede Frau etwas dabei. Höhepunkte sind sicher der Jahresausflug, der im Jahr 2007 nach Gießen und zur Burg Greifenstein mit Besichtigung des deutschen Glockenmuseums ging, die Jahreshauptversammlung mit Tombola und Sketchen im Rahmenprogramm, sowie der traditionelle Basar, der immer am Sonntag vor dem ersten Advent stattfindet (siehe Foto).



Die katholische Frauengemeinschaft Morsbach entwickelt im Laufe eines Jahres viele Aktivitäten. Schon zur Tradition geworden ist der Basar am Sonntag vor dem ersten Advent.

Neben dem, bis auf wenige Ausnahmen, immer am dritten Dienstag jeden Monats stattfindenden Gemeinschaftsgottesdienstes um 8.15 Uhr mit anschließendem Frühstück und den ebenfalls monatlichen Treffen der Mitarbeiterinnen (hierzu sind Besuche von interessierten Mitgliedern erwünscht, Info beim Vorstandsteam) stehen im Jahr 2008 die örtliche Gestaltung des Weltgebetstages der Frauen am 7. März, eine Maiandacht zusammen mit dem kath. Kindergarten Regenbogen sowie Bastelabende im Frühling und im Herbst auf dem Jahresprogramm. Und natürlich arbeitet das Vorstandsteam jetzt schon wieder an der Planung des Jahresausfluges, der voraussichtlich im Mai oder Juni stattfinden wird. Des Weiteren werden neu im Programm PC-Schnupperkurse für interessierte Frauen im Frühjahr angeboten.

Als Besonderheit für 2008 sind die Feierlichkeiten zum 90jährigen Bestehen der kfd im Erzbistum Köln zu erwähnen. Unter dem Motto „Um Gottes Willen – lebenswert“ finden einige größere Veranstaltungen in Köln statt, wozu eine Teilnahme geplant wird. Doch das sind noch lange nicht alle Aktivitäten! Das vollständige Programm, zunächst für das 1. Halbjahr, wird im Januar mit der monatlich erscheinenden Mitgliedszeitschrift „Frau und Mutter“ verteilt.

Neugierig geworden? Liebes „Noch-nicht-Mitglied“, weitere Informationen zur kfd St. Gertrud Morsbach sind erhältlich bei folgenden Mitgliedern des Vorstandsteams:

Lydia Hoberg (Tel. 9246), Anja Pahl (Tel. 7506), Tanja Bantel (Tel. 7525), Verena Schneider (Tel. 6114), Margarete Mack (Tel. 7418), Brigitte Heuer (Tel. 90248) und Marion Kamieth (Tel. 7948).

Übrigens: Die Mitgliedschaft der kfd kostet derzeit (nur) 14,30 Euro im Jahr. Über die Vorteile einer Mitgliedschaft klären wir Sie gerne persönlich auf.

**AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

## Weinkorken: Zum Wegwerfen zu schade

Wein- und Sektkorken sind Naturprodukte. Hergestellt werden sie aus der Rinde der Korkeiche. Allein in Portugal werden jährlich etwa eine Milliarde Korken für den deutschen Markt hergestellt. Auf dem Müll sollten sie möglichst nicht landen, denn man kann sie sehr gut weiterverarbeiten, zum Beispiel für Korkböden und -fliesen. Ohne Weiterverarbeitung werden sowohl die traditionellen Natur-Weinkorken als auch die praktischen wärme- und schalldämmenden Korkfliesen unbezahlbar.

Zudem: Kork sammeln und wiederverwerten heißt, das Müllaufkommen zu verringern. Es vermindert den drohenden Raubbau an der Korkeiche und trägt zum Landschaftsschutz in Spanien und Portugal bei. Das Sortieren, Schroten und Verpacken der Korken schafft Arbeitsplätze, vor allem in vielen Behindertenwerkstätten.

In der Gemeinde Morsbach werden seit einigen Jahren vom OBN Naturkorken (keine Kunststoffkorken) gesammelt und an eine Behinderteneinrichtung in Köln zur weiteren Verarbeitung übergeben. Wer dabei mitmachen möchte, kann seine Korken im rückwärtigen Eingangsflur des Rathauses Morsbach oder des Bürgerhauses Ellingen in spezielle Behälter werfen. Dort bitte keine Kunststoffkorken einwerfen.

Dieter Erdelen aus Korseifen, Initiator der Korksammelaktion in Morsbach, hat folgende Zahlen ermittelt:

Jahr	Sammelstelle Rathaus	Sammelstelle Ellingen
2007	21.887 Korken	507 Korken
2006	26.916 Korken	331 Korken
2005	30.751 Korken	1.118 Korken
2004	31.621 Korken	1.028 Korken
2003	28.599 Korken	1.196 Korken



Ein Sammelbehälter für Naturkorken befindet sich im Bürgerhaus Ellingen und im rückwärtigen Eingangsflur des Rathauses Morsbach neben dem Batteriesammelbehälter.

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:  
Rufnummer 0180 50 44 100**